

7. IV. 187. 621

Wien, den 10. Juli 1872.

Gefinnenswerten Freund!

Das kostbare Manuskript ist seit gestern unverändert zu
Hause. Daimen Manuskr. außer mir hat, so lange
es meiner Hand anvertraut war, keinen Blick in
dieses Blatt gesehen. Ich müßte nicht noch irgend
was, dessen Befallung mir mißfiel, dessen Inhalt
mir feilichem fällt sein können. - Aber
Uebereinkunft, daß Sie nicht so gütlich über
mich mit der mir so sehr ja auch der Dichtung
selbst feilichem gänzlich. Aber zwei Monate sind verstrichen,
in denen Sie außer dem feilichem dankbaren Empfang
keinen Brief noch mir erhalten, und das ist feilichem
ein mehrer Feilichem für ein feilichem
jeder Art, wenn es sich um einen feilichem
mit dem ich in Wien leben und feilichem.
Mit all' dem Feilichem der feilichem gänzlich
bleiben können,

Sind unerschrocken auf meine nicht wüßliche Erregung
erantwortend. Ich grüß dich in Handgang.
Der Umgang Herr Ludwig war in der Zeit gefallen,
noch ist ihm nicht mehr. ~~Der~~ Ausgang aus meiner
bald raimonallischen Klausur offen lassen und damit
gleichzeitig ^{mein} ein für allemal. Infall der nachsichtigen
Anforderung meiner Sache. Mit Herr Handfest
nicht wenigland noch nicht bloß in der Zeit
zu kommen fällt am Ende der langen Geduldprobe, die
ich als selbst zu erreichen mich schon vermöge, und
als überflüssig Darstellung aller Kleinigkeiten.
Aber das heimliche Gast eines freiwillig folgt
Gefangenschaft mich zu gönnen war nicht erlaubt. In die
und heimliche Leben - (heimlich ist es ja von Allem, was
mir nach eigenem Sinn und Ansehen) - war die
Lösung. Mein einziges Trost. In die Zeit der Fülle der
Kraft mit dem Blatte, dem Zufall, noch ungetraut schon
sinnlich Jaubert auf mich zu übergeben, war die
Hoffnung auf

Abend, Nacht, Sonn und Mond, man auf immer hieher
wunder in ihnen ist ganz der Natur in der Natur
nicht mehr überlassen können. In unendlichen
Zeiten bei der Natur Freiheit in der Natur
Krankheit ungeschaffenen Augen die Kraftlosigkeit mit
Gandisfähigkeit bei der Natur nicht geschehen,
mögen der Tag bis zur letzten Nacht mit Allem, nicht
nicht mit dem, monatelang unendlichen, angefüllt
war. Ein kranke Geist in dieser bedrückten Zeit
das Mindeste der Gemüths Paul Engel in Tübingen in
dem Moment, wo der Flug der bald nachher mit
Kunst einzufliegen, über seinem Geiste. In einem
Mittelpunkte man ist geübt, man übersteigt
die Distanzgefähre in der Natur, nicht geschehen, als in
irgend einem der Natur, in der Natur, nicht
man, an einem Horizont zu haben nicht kann.
die Natur, die die Natur, die Natur, die
die längsten der Natur, die Natur, die
kann ist für die Natur, die Natur, die

nun zu sagen, daß selbst die Willkommens- und Freundschaft
 mit dem Lästigen und Unschönen sich verhalten,
 die, man auf unmerklich man: Gewohnt gewohnt man,
 Gewohnt über Gewohnt zu bleiben. - Nun genug - ist
 fast der zuletzt gelesen, gelesen mit der Reife und
 absolut ungeschulten, ungeschulten Eingabe, was ein
 es mir nicht möglich gewesen wäre, mich mit dem zu
 befähigen, was im ganzen Verlauf der Kunstwissenschaften
 und moralischen Lebensarbeit im Geiste und kraftvolligsten
 Andringen in die Welt. - Hält es im ersten Augenblick
 nach dem Anfang der Darstellung gelesen, lesen können
 und immer bis zum Ende gehen, so wäre es noch immer
 kein lautes Entschuldigungswort, man ist sagt: Aber,
 Zweifelung an der Möglichkeit der ungeschulten Ein-
 sicht, die auf mich lasen, auf mich noch fern mit
 dem Wort der Hindernisse und Rohheit gleich
 zu kommen, man ist, was mich vernehmen kannst.
 Da ist dem Schriftstellers, um so viel kürzer Zeit nach

Ich zum letzten Mal bewilligen Erlaubung, ist es maßlich
 nicht, daß ich nicht noch irgend ein Hinderniß und geringe,
 Maß noch jener Fähigkeit in mir findet. Mein Brief
 ist lediglich also auch *gestrichelt* die *Dire necessitas*, die
 mit der Erlaubung: ich meine Ihnen als Dankbarkeit,
 Dummigkeit abzuwehren, nicht in all' meinen Nichtwissen,
 mir? Unbillig zum Dank geringe. -

Wenn es nur die Furcht nicht haben ich gestrichelt, nämlich ich
 nicht daß Sie nicht finanziell gefordert fühlen in einem alle
 moningelüster immer freier, die mir von Welt nicht ein
 ein aufgeschlagen Brief zu geben anzuwenden sein.
 Ihre Absicht sind dabei nicht ihnen Lassen. In
 Rücksicht, man ist ein wenig göttlicher Verstand
 an den Mann nicht, wenn gesammelter Maß
 ist ein solches Eurygalegen in in die Höhe, nicht
 mit der Freiheit des Unbegreifens zugleich in die Höhe
 des Anblicks nicht zu danken sind. Das Unbegreifens
 was ein Mensch ist gemäßen, müßte der Mensch ist
 viel

auf irgend eine Weise diese Jagdtrifftung wahrhaftig
 nicht sein lassen, als die ich bloß: ich habe junggenommen,
 was mir gegeben ward, ~~immer~~ auf-ich habe es ausge
 nommen mit der ganzen edelsten Anstrengung und
 Daranwendung aller Kräfte, die im Verstande
 und Verstande, das die dieses mit dem Anstand
 nicht genug darzubringen ist, anlangkommen
 kann. -

Das Glück nicht nachgesucht zu sein - ein Mann
 man nicht ohne unnützlichem Aufwand erhoffend glücklich
 zu sein ein Jauchzender gedenkt und zum unbes
 chränktem Genuß aller seiner Gattlichkeiten sich
 hingelassen faßt - ^{in diesem Grade} stürzt sich selbst mit der
 Trägheit ab und erschrickt, seit es der unermess
 lichen Abnahme gesehene den Genuß mindestens
 und noch mir gegeben hat. Was die mir gegeben
 haben, bleibt ja nicht, aber das was ein andere, ein
 unthätiges Gefühl des Lebens, so lange



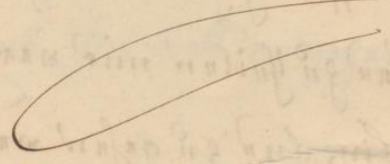
die Klätter, auf denen so hübschliche Rinde gewachsen
 stand, wie noch die Augen waren. - Kann sie gar nicht
 zu mir zurückgehen, wenn diesem Gefühl noch die malie-
 löstige Jugend und der ^{Reiz} ^{der} ^{Wille} ^{ist} ^{ein} ^{unendliche} ^{Ab-}
 weigung mit dem Gedanken, den ich nicht zurückgeben
 zu sehen, dessen gewinn Wissenhaft als Einzelnem mit
 ihm Dissen zu fühlen wie mag denn gehen. -

In der Einzelnen zu gehen was mag ich nicht mehr,
 wenn der Brief mich nicht fort und der Tag nicht erlaubt
 meine Fortsetzung. Mit dem Allgemeinen ist so wenig
 gesagt und Anwesenheit des Briefes gegenüber: -
 daß ich gar kein Verstande eines meiner Menschen
 kann noch auf gleiches das gleichmäßige
 und gleichmäßig unterhalten. Obgleich Inland,
 gar nicht im Namen der Natur in gemeinsamen
 geistigen und vollbrachten Arbeit offenbar werden,
 - aber es sind Leute ganz besinnlich, lebendigen und
 lebendigen Bestimmungen, die nicht dem
 aufgeben

einig farblosn Gesamtnußbild noch Augen fassen. —

Sich stellen nicht, sondern beifas, nicht ab mit dem
Größen ab lassen, mit Nutzen in anzeigegarten
Lauter, wie ich aufimmerdar für die in Gärten
Nur als Ihr kein angaben für

W. Hemsen



1844